

Von Hummeln, Tomaten und Wissen

Meine Lieblingshummel ist die Steinhummel, zumindest dachte ich das lange. Weil sie so elegant aussieht und die einzige Hummelart ist, die ich sicher identifizieren kann: schwarzer Körper, orangefarbener Popo. Kann man gar nicht verwechseln. Dann hielt ich für meine Recherche zur Hummelzucht Eberhard von Hagens Buch *Hummeln bestimmen, ansiedeln, vermehren, schützen* in der Hand. Dort sah ich die Steinhummel nebst Distel-, Bergwald- und Trughummeln. Alle hatten einen schwarzen Körper und einen orangefarbenen Hinterleib. Puh! Ich musste mir eingestehen: Meine Lieblingshummel war vielleicht oft nicht die, für die ich sie hielt.

Es gibt noch zwei andere Hummelarten, die ich nicht voneinander unterscheiden kann: die Dunkle (*Bombus terrestris*) und die Helle Erdhummel (*B. lucorum*). Die gelben Querstreifen sollen bei der Dunklen etwas kräftiger sein als bei der Hellen, das war's dann auch schon. Doch nur die Dunkle Erdhummel wird in Massen gezüchtet, um etwa in Gewächshäusern die Bestäubung zu übernehmen. Der Tomatenanbau unter Glas – ob bio oder konventionell – hängt nahezu komplett von ihr ab. Die Tomatenproduzenten züchten die Hummeln nicht selbst; es sind millionenschwere Unternehmen wie Koppert aus den Niederlanden oder Biobest aus Belgien, die die flauschigen Insekten in alle Welt verschicken. Probleme, die dadurch entstehen können, sind seit Jahren bekannt: Die Zuchthummeln können heimische Arten verdrängen und Krankheiten übertragen, wenn sie aus dem Gewächshaus entweichen.

Wissen ist Macht, deshalb geben die Firmen auch nichts über die Geheimnisse der Hummelzucht preis. Es gibt nur wenige andere, die wissen, wie das geht. Einen davon habe ich für diese Ausgabe besucht (ab Seite 6).

Noch etwas zum Thema „Identifizieren von Insekten“: Auch die Asiatische Hornisse ist von Verwechslungen betroffen. Deshalb sollten wir uns alle mit *Vespa velutina* auskennen. Von uns gibt es nun einen kostenlosen E-Learning-Kurs über die invasive Art. Schauen Sie mal auf Seite 19!



Ihre Magdalena Arnold
Redakteurin

SERVICE



Deutsches Bienen-Journal
Postfach 310448, 10634 Berlin
bienenjournal@bienenjournal.de

Wechselzeichenfarbe 2024: Grün

www.bienenjournal.de

www.youtube.com/bienenjournal

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210
Fax 030/46406-450

Kundenservice: Tel. 030/46406-111
Anzeigen/Karlin Groß: Tel. 030/46406-357

www.facebook.com/bienenjournal.de

[deutschesbienenjournal](https://www.instagram.com/deutschesbienenjournal)

INHALT

AUGUST 2024

HUMMELN

Das Geschäft mit der Dunklen Erdhummel 6

BIENENGESUNDHEIT

Tropilaelaps – ein Parasit rückt näher 14

IMKEREI UND UMWELT

Pufferzonen ohne Honigbienen 16

WEITERBILDUNG

Kostenloser *Vespa-velutina*-Kurs 19

VERMARKTUNG

Künstliche Intelligenz in der Imkerei 20

VEREINSARBEIT

Umfrage Imkervereine 23

IMKERZUBEHÖR

Imkereizubehör aus dem 3D-Drucker 43

POLITIK

Abgelehnter Antrag zur Ursprungsangabe für Honig 46

REPORTAGE

Kleinod in London 48

IMKERPRAXIS

Bienentränken im Vergleich 50

BIENENWEIDE

Gewöhnliche Goldrute 53

IMKERZUBEHÖR

Das Imker-Mikroskop 54

TIPPS FÜR EINSTEIGER

Königinnen sicher einweisel 56

Pias Imkerwelt entfällt in dieser Ausgabe.

RUBRIKEN

Aktuelles 4

Monatshinweise 10

Fragen und Antworten 44

Vermischtes 58

Leserpost 60

Kolumne 61

Bunte Seiten 62

Impressum 66

VERBANDSTEIL

Verbandsinformationen 27

Unsere Jubilare 39



TITELFOTO

Die Dunkle Erdhummel beißt sich an der Tomatenblüte fest und sammelt deren Pollen.

Foto: AJCespedes - shutterstock.com